



Ein Austausch für alle Aktiven im Dreieck von **Männerforschung**, **-arbeit** und **-politik** im Raum Berlin / Potsdam. Die Treffen, zu dem jedeR ihre/seine Leidenschaften und Kompetenzen mitbringt, dienen zum einen dem *Kennenlernen* und *Kontaktknüpfen*, zum anderen ermöglichen sie fachlichen *Erfahrungsaustausch*, *Ideenpool* und *Weiterbildung*.

## Themen und Termine in 2004

Datum 04	Thema	Vorbereitung
30. März	Wie ein Kind mit einem Penis zum „richtigen“ Mann wird (Video eines Theaterstücks)	Peter Godbersen
11. Mai	Jugendämter und ihre Bedeutung für Trennungs- und Scheidungsväter	Dag Schölper
31. August	Evaluierung der Sozialen Trainingskurse für gegenüber ihren Partnerinnen gewalttätigen Männer, die im Rahmen der von uns begleiteten Interventionsprojekte gegen häusliche Gewalt durchgeführt werden. Forschungsprojekt WiBIG - Wissenschaftliche Begleitung Interventionsprojekte gegen häusliche Gewalt (Arbeitstitel)	Stefan Beckmann
30. Nov.	Gewalt gegen Männer (Arbeitstitel)	Ludger Jungnitz + Willi Walter

offen	Vorstellen der Arbeit von Tauwetter	Mitarbeiter von Tauwetter e.V.
offen	Geschlecht – Ethnizität – Homophobie – Rassismus ?	Marc Gärtner, Jens Krabel u.a. ??

**Ort:** im Kreuzberger Stadtteilzentrum **Lausitzerstrasse 8, Berlin – Kreuzberg**

**Anfahrt:** U-Bahn: U1/U15 Görlitzer Bahnhof; Bus: 129 Spreewaldplatz

Zum Abschluss des zurückliegende Jahres des Fachtreffen Männer am 1. Dezember 2003 haben wir das erste Jahr ausgewertet. Das Ergebnis lässt sich so zusammenfassen: Das Fachtreffen Männer wurde von den Anwesenden als Bereicherung und in seiner Struktur für gut befunden. Einige wünschten sich, dass in der künftigen Abendplanung etwas mehr Zeit für das geplante Thema des Abends ist. Betont wurde jedoch, dass auch der Austausch und die „Vernetzungsaktivitäten“ nicht zu kurz kommen dürften.

So ist der Vorschlag, die dreiteilige Struktur des Abends beizubehalten:

1. Vorbereitetes Thema des Abends. Dies wird durch einen (wie auch immer gearteten) Input angeregt und dann diskutiert oder anders bearbeitet.
2. Fachlicher Erfahrungsaustausch, Ideenbörse...
3. Lockerer, informeller Ausklang mit Kneipenbesuch

Wie bereits angekündigt, übernimmt der Arbeitskreis Kritische Männerforschung künftig nicht mehr die Verantwortung für die Vorbereitung der Abende. Vielmehr gibt es jetzt wechselnde Teams von „Fachmännern“, welche einen Abend sowohl thematisch als auch gestalterisch vorbereiten. Das kann heißen, dass das Vorbereitungsteam den Input selbst vorbereitet oder aber, dass es geeignete ReferentInnen oder Diskussionspartner einlädt. Der AK Kritische Männerforschung übernimmt weiterhin die Bekanntmachung über e-Mail-Verteiler und Homepage (www.menstudy.de).

*für den AK Kritische Männerforschung: Klaus Schwerma und Willi Walter*